

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XX.

Den 16. May 1795.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Für die Bekanntmachung des Folgenden werden uns die Leser viel Dank wissen: Ein Beweis der Mildthätigkeit weisland Herrn Conferenz-Minister Andreas Grafens von Kiaucour Excellenz, auf Gausig, Krostau, Malschwig, Guttau, Puskau 2c. gegen das Armuth besagter Güther, ist es, daß er in einigen seiner Dispositionen folgende jährliche Legata für arme, preßhafte Personen, Witwen und Waisen ausgesetzt hat: nämlich a) auf den Güthern Gausig 2c. jährlich neunzig Gulden nach dem 24 Guldenfuß, und überdies jährlich annoch 30 Thlr. b) auf den Güthern Krostau jährlich 75 Gulden; c) auf den Güthern Malschwig jährlich 90 Gulden; d) auf den Güthern Guttau, Brösa und Pleina jährlich 180 Gulden; e) auf den

Güthern Puskau 2c. jährlich 90 Gulden; ferner alljährlich für das Armuth f) auf seinen Reichsgüthern Bünau 75 Gulden, und g) zu alljährlicher Vertheilung an das katholische Armuth in Budissin 40 Thlr. Hiernächst sind, ausser verschiedenen andern Legaten, zwey dergleichen alljährlich, eines an 600 Thln. und eines an 600 Gulden disponirt worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 14. May. Auf letzteres Gewitter vom 3. d. haben wir hier vergangenen Freytag einen hellen, dabey aber auch einen mehr als nur fühlen, Tag gehabt. Ein heftiger Wind wehete von Mittag an bis zum 9. die ganze Nacht hindurch, und schmiß alle Blüthen von den Bäumen. Sonnabend früh nach 7 Uhr brachte er aus den Gebirgsgegenden ein

ein